

Aus Nah und Fern.

Lauchitz, 14. November. (Com Teufelriemen ex agl.) In dem Lauchitz'schen Bierbrauerei-Etablissement verunfallte heute Vormittag der Arbeiter Hjel von hier. Derselbe wollte auf dem Dachboden einen Hennen auf die im Gange befindliche Welle legen, wobei er durch Umläufen einer dazu bestimmten Laufbahn zwischen Hennen und Welle geriet und einen Bruch des linken Ellenbogens erlitt. Der Verunglückte wurde nach der Halle'schen Klinik gebracht.

Görlitz, 14. November. (Der letzte Veteran) aus den Freiheitskriegen in letzter Reihe, der Wittler Christian Schulze in Unterriedhof, wurde heute zur letzten Ruhe gebettet. Als Vereine des Mannesbier-Kriegerverbandes waren durch Deputationen bei der Beerdigung vertreten.

Wetzlar, 14. November. (Ein mysteriöser Vorfall) hat sich in dem neuen Eckerthofwerk in der Nacht vom Montag zum Dienstag ereignet. Einem jungen holländischen Mädchen, welches sich bei einer dortigen Herrschaft in Dienst befindet, wurden, während es in tiefem Schlaf in seinem Bette lag, die prächtigen Höschen, deren es sich erzieht, abgehoben. Als das Mädchen erwachte und den Verlust seines Schmuckes bemerkte, war es natürlich außer sich darüber und soll in seiner Verzweiflung nahe daran gewesen sein, sich umzubringen. Die einzige Person, welche sich um das Mädchen auf dem Tische und daneben einen Bettel, welcher die Drohung enthielt, daß ihm noch viel mehr passieren sollte. Vielleicht wird die dumme Affäre noch die eingehelteste Untersuchung aufweisen.

Worms, 12. November. (Schadenfeuer) Die preussische Stadt Riegebrunn wurde in veränderter Nacht von einem sehr großen Schadenfeuer heimgesucht, dem in sehr kurzer Zeit 24 Scheunen zum Opfer fielen. Von Wohngebäuden ist nur das Friedhofshaus zerstört; mehrere Telegraphenstationen verbrannten, jedoch die Leitung unterbrochen wurde.

Berlin, 14. November. (Die Auslieferung des Buchhalters Brina) wird sich wohl nach vier Wochen hinziehen, da die Osthändler Bedenke der hierin mitgeteilt hat, daß sie zunächst an den Justizminister nach Wien berichten müßte. So lange wird auch das gebliebene Geld, das Eigentum des Bankiers Schwapp, in dem Besitz der brennenden Bedenke verbleiben. Die Verhinderung der Belohnung und nicht geringe Schwierigkeiten machen, daß gar viele sich dazu gemeldet haben. Herr Schwapp hat daher, wie die „Welt“ hört, die Belohnung vornehmlich, das Weiter des Polizei-Präsidenten anheim gestellt mit der Bitte, den bei der Sache in so hervorragender Weise thätig gewesenen Kriminal-Kommissarius Schulz besonders zu bedenken. Wenn man die Vermögensverhältnisse und der Besitz der Wiederholer, welche die Verhaftung des Verdächtigten herbeiführt, den Hauptantheil an der Belohnung haben. Die Vertheilung geschieht nach den Verdiensten des Chefs der Kriminal-Abteilung, des Grafen Rüdler, wie dies üblich ist.

Berlin, 14. November. (Studien im Telegraphenbau) Der französische Generaldirektor der Posten und Telegraphen, Coulan, ist gestern Abend hier eingetroffen, um zusammen mit zwei Ingenieuren seiner Verwaltung die Organisation und den Betrieb des hiesigen Telegraphendienstes zu studieren.

Aus Nordhessen, 13. November. (Ein Brudermord) hat sich gestern Abend in dem Flecken Harmsbach, an der Gohlfeld-Waldenauer Bahn, ereignet. Zwei Brüder, Namens Schröder, von denen der jüngere Bruder, der ältere Telegraphen-Unterbeamter ist, gerieten über eine geringfügige Unfälle dazwischen, bei dem Streit, daß der jüngere Bruder, vom Jörn übernahm, zur Waffe griff und seinen leblichen Bruder auf der Stelle niederstach. Ein bitterer Bruder sprach hinzu, um den tödtlichen Stok zu pariren, allein leider zu spät. Die dolchartige Waffe war neben dem Tode in die Länge

eingedrungen und hatte die Hauptschlagader durchschnitten und dadurch eine absolute tödtliche Verletzung herbeigeführt, jedoch jede Hilfe zu spät kam. Nach kurzer Zeit trat der Tod ein. Nach des Mordes wurde der Brudermörder verhaftet und in's Gefängnis zu Lichtern abgeführt.

Wiesbaden, 13. November. (Cheurer Wein.) In der fürstlich von Metternich'schen Schloßkellerei wurde das beste Halbfeld des 1886 er Johannisberges fürstlich auf Flaschen gezogen und der Preis darauf festgesetzt, daß dieses Halbfeld 20,000 Mk. oder die Flasche rund 25 Mk. kostet.

Hannau, 14. November. (Pulver-Explosion.) Von einer jener entsetzlichen Katastrophen, welche trotz aller angewandten Vorsichtsmaßregeln stets mit einer erschreckenden Regelmäßigkeit wiederzusehen pflegen, wurde heute die in der Nähe von hier, an der Wachsenburger Chaussee gelegene Pulverfabrik betroffen. Schulpas derselben war ein erst kürzlich neu errichtetes Trockenhaus, welches seiner eigentlichen Bestimmung — dem Trocknen des erpösten Stoffes — noch nicht übergeben war und in welchem provisorisch eine Anzahl von Mädchen mit dem Schleifen der Schießpulver beschäftigt gewesen. Gegen 10 Uhr Vormittags vernahm man in der Richtung jenes Gebäudes einen dumpfen Knall, welcher von einer Zerrüttung der Fensterscheiben des Trockenhauses begleitet war, während aus dem Tische und dem Holzwerke die Flammen emporzügelten. Den schnell herbeieilenden Hilfsmannschaften bot sich ein entsetzlicher Anblick. Von den im Innenraume des brennenden Gebäudes beschädigten Arbeiterinnen — 15 an der Zahl — waren die meisten schwer durch Brandwunden verletzt, während ein Mann und fünf Mädchen einen sofortigen Tod gefunden hatten. Die von der Katastrophe Betroffenen boten ein fürchterliches Bild des Jammers; vom Schmerze und den erhaltenden Brandverletzungen gekrümmt und der Bewegungsfähigkeit beraubt, konnten dieselben erst durch stürmende Hofmannschaften vom Orte des Verhängnisses entfernt werden, während sofort durch Ueberlegen mit der z. Verminderungsmittel angewandt wurden. In wie weit es der ärztlichen Kunst gelingen wird, die von dem sofortigen Tod verheißt geliebten an Leben zu erhalten, ist zur Stunde noch nicht übersehbar. Nach dem ersten fürchterlichen Einbrüche der Katastrophe glaubt man auch für diese das Schlimmste befürchten zu müssen. Ein Zufall hat es gewollt, daß von der 24 Personen starken Arbeiterinnen-Abteilung mehrere Mädchen an anderen Stellen beschäftigt waren, sonst wäre die Zahl der Opfer jedenfalls noch größer gewesen. Der sofort in Aktion getretenen Feuerwehrt der Fabrik gelang es bald, das ausgebrochene Brandes Herr zu werden.

Mainz, 13. November. (Jagd der Aufschlicher) hat gestern unter der hiesigen Schillingen seine geringe Aufregung hervorgebracht. Brand ein mühsamer Kopf hatte in der letzten Wälderstraße das Mädchen vertriebt, das englische Schenkel wäre hier und eine bies bezügliche Warnung sei am Stadthaus angekündigt. Nach Schluß der Schule strömten die Mädchen in hellen Scharen nach dem Stadthaus, um sich von der Warnung, die natürlich nicht angekündigt war, persönlich zu überzeugen. Das Zöcherchen des Erbsingermehrs rüchle mit 12 Mädchen herein, auf die Bürgermeisters, um sich den Wälderich zeigen zu lassen. Von der höheren Mädchenschule nahm die grüne Mär den Weg in die anderen Schulen und auch in die Stadt und so war den ganzen Tag über das Stadthaus von kleinen und Großen umlagert, die vergeblich hofften, von dem Verkaufsführer eine Nachricht zu erhalten. Die ganze Sache beruht auf dem falschen Sinn eines Mühsingergers.

Prag, 12. November. (Tötung im Kerker.) Der von Brüger Schwärzger zum Tode durch den Strang verurtheilt, unter dem Namen „Häuberhauptmann“ bekannte Grafen Kersch wurde gestern im Brüger Strafkäfig mit der Beileiter seiner Strafreife, Anna Gell, getraut. Straff erlitten in Gefängniszellen, mit Ketten belästet, die Braut war schwarz gefleckt und weinte sehr. Die Neuwärmerinnen durften nur wenige Worte mit einander sprechen, während die Ketten den Trauakt unterbrachen, dann wurden sie in ihre Zellen abgeführt.

Hirsch, 14. November. (Straf) Fast Mithüllung der Winterstürmer Nachrichten ist ein Metallarbeiter in verschiedenen osthessischen Fabriken gleichzeitig gefasst.

Brüssel, 14. November. (Fabrikbrand.) Bergangene Nacht wurde in der Vorstadt Schaerbeck die Fabrik und Kuchfabrik von Levis durch eine Feuersbrunst zerstört. Der Schaden beläuft sich auf rund 120,000 Frs.

London, 14. November. (Der gefranste Dampfer „Marobrunner“.) Der Kommandeur des englischen Kanonenboots „Blower“ berichtet über die Rettung des Kapitäns und der Mannschaft des hiesigen Bootes von zwei gefranzten Bremer Dampfern „Marobrunner“. Kraker fanden an Bord des gefranzten Schiffes und begannen zu plündern. Der Kapitän vertheidigte sich nur mit einem Messer bewaffnet gegen die Uebergriffe. Als schließlich das englische Schiff „Alborough“ zu Hilfe eilte, ergriffen die Kraker die Flucht. Der „Blower“ rettete darauf die ganze Mannschaft.

Baltimore, 10. November. (Wedenfeier.) Heute begann die Feiern zur Erinnerung an die Gründung der ersten römisch-katholischen Diözese in den Vereinigten Staaten vor hundert Jahren. Bischof Carroll übernahm im November 1789 in Baltimore die Leitung der Diözese. Kardinal Gibbon schickte bei der Feier die Entschuldigung der römisch-katholischen Kirche in den Vereinigten Staaten. Vor 100 Jahren gab es nur 40,000 römisch-katholische, jetzt gibt es 9 Millionen mit 80,000 Priestern, 10,000 Kirchen und 650 Lehranstalten, während die katholische Hierarchie aus einem Kardinal, Bischof, 17 Erzbischöfen und 71 Bischöfen besteht.

Sudney, 12. November. (Eine angenehme Ueberraschung) In dieser Lage einen auf dem hiesigen Reichthum angelegten Rangier James Matthews zu Teil geworden. Matthews der bis dahin einen Engländer von 6 M. besaß, wurde eines Tages von einem Postboten angehalten und nach seinen Familienbeziehungen z. ausgefragt. Der biedere Rangier erhielt etwas außer Fassung, der Mann des Geleches bedeutete ihm aber lächelnd, die Sache habe nicht viel auf sich; in England sei nur ein weltfähriger Verwandter seiner Frau geblieben, und diese habe deshalb Anspruch auf die kleine Erbschaft von 2 Millionen Mark. Matthews, der man schon seit 3 Monaten vergeblich ausgesucht zu machen bemüht war, soll seine Stelle nach am selben Tage gefunden haben.

Wellsbrieffenverein zu Halle a. S.

den 14. November 1889.

Preis für 100 Kgr. netto.

Kaiser-Auszug	31
Wegemehl 00	27,50—28
" 0 I	25,50—27
Roggenmehl 0	26—26,50
" 0 I	25—25,50
Zuttermehl	31
Wegemehl	10,50
Wegemehl	11,50
Wegemehlsch. f.	9,50
Gahemehl	31

In eigenen Interesse jedes meiner werth. Kunden bitte ich nicht auf andere nur augenscheinlich billig annoncierte Preise zu achten, da nirgends in meinen Artikeln eine so große Auswahl und zu so staunend billigen Preisen Prima-Qualitäten geboten werden.

Haupt-Niederlage

der mechanischen Schuhfabrik

Conrad Tack

aus Burg bei Magdeburg

einzig und allein

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 43,

officirt im

Meinen werth. auswärtigen Kunden, welche nicht Gelegenheit haben, oft nach hier zu kommen, sende ich gerne genau nach Aufgabe stets franko Verpackung nach ganz Europa.

Einzel-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

PREIS-LISTE:

<p>Damen-Stiefel:</p> <p>Starke rothlederne Jagdstiefel v. 3 1/2 M. an.</p> <p>Elegante Winterlad-Stiefel v. 4 1/2 M. an.</p> <p>Hochfeine Knopfstiefel von 5 Mark an.</p> <p>Prima Handarbeit-Stiefel von 5 Mark an.</p> <p>Extra Kalbleder-Stiefel von 6 Mark an.</p> <p>Glaace-Stiefel (feinste Lederarten) von 6 1/2 M. an.</p> <p>Promenaden-Schuhe (elegant) v. 3 1/4 M. an.</p> <p>Gummi-Schuhe und Boots größtes Lager.</p> <p>Warme Damenschuhe von 1 Mark an.</p> <p>Warme Tuchstiefel von 4 1/2 Mark an.</p> <p>Warme Kinderstiefel von 75 Pfg. an.</p>	<p>Herren-Stiefel:</p> <p>Extra starke Rindleder-Stiefelletten von 4 1/2 M. an.</p> <p>Dauerh. Handarbeit-Stiefelletten v. 5 1/2 M. an.</p> <p>Starke doppelseitige Stiefelletten v. 7 M. an.</p> <p>Hochfeine Lack-Stiefelletten v. 7 1/2 M. an.</p> <p>Schaffstiefel (wasserdicht) v. 5 M. an.</p> <p>Reistiefel (mit u. ohne Falten) v. 12 M. an.</p> <p>Promenaden-Schuhe v. 5 M. an.</p> <p>Schuhstiefel (extra Qual., gen. Bergsteiger) v. 8 M. an.</p> <p>Warme Herrenschuhe von 1 1/2 Mark an.</p> <p>Warme Herrenstiefel von 7 Mark an.</p>	<p>Knaben-Stiefel:</p> <p>Derbe Schaft-Stiefel von 3 1/2 M. an.</p> <p>Zulpen-Stiefel mit Falten von 4 M. an.</p> <p>Schür-Stiefel von 3 M. an.</p> <p>Knopf-Stiefel von 2 3/4 Mark an.</p> <p>Promenaden-Schuhe von 2 M. an.</p> <p>Schren-Schuhe von 1 M. an.</p> <p>Grütlingschuhe von 50 Pfg. an.</p> <p>Ballschuhe, größte Auswahl von 2 M. an.</p>
--	---	--

Mein Schuhwaaren-Lager enthält, wie bekannt, nur Fabrikat ersten Ranges und bietet in überreicher Auswahl, sowohl den einfachsten als elegantesten Artikel zu den denkbar niedrigsten Preisen. — Reparaturen prompt und billig.
Filz-Pantoffeln von 25 Pfg. an.

önfte, billig, Maas, n Zu- fahrt. änn).

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Freitag, den 15. November 1889.

Die Zauberflöte.

Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Text von Schikaneder.

52. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Sarastro
Tamino
Der Sprecher
Erster } Priester
Zweiter }
Die Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
Erste } Dame
Zweite }
Dritte }
Erster } Genius
Zweiter }
Dritter }
Papageno
Papagena
Erster } gefährliche Mann
Zweiter }
Monostatos, ein Mohr

Hr. Schikaneder.
Hr. Stierlin.
Hr. Czern.
Hr. Demuth.
Hr. Schubert.
Hr. Zimmermann.
Hr. Wächter.
Hr. Meißner.
Hr. Proski.
Hr. Kriegermann.
Hr. Kaminsky.
Hr. Gern.
Hr. Wächter.
Hr. Willms.
Hr. Böhl.
Hr. Buttshard.
Hr. Margraf.
Hr. Angel.
Hr. Weinmann.

Nach dem 2. Akt längere Pause.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntabend, den 16. November 1889.

Auf eigenen Füßen.

53. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.

Große Feste mit Gesang in 6 Bildern von Emil Böhl und G. Witten. Musik von A. Cornali.

Erstes Bild: **In dulci jubilo!** Scene: Heidelberg. — Zweites Bild: **Studio's Brautfahrt.** Scene: Berlin, ein Garten. — Drittes Bild: **Die Herr Pfeffermann testirt.** Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute. — Viertes Bild: **Wühendes Geschäft.** Scene: Berlin, Café Pflamenschmidt. — Fünftes Bild: **Reim Volkswahl.** Scene: Berlin, Beisler's Bureau. — Sechstes Bild: **Es kommt anders.** Scene: Ein Saal in Reich's Hause.

Herrmann Pflamenschmidt, von Schranke, Nibelmann, Weiblich, Wörner, Adolar Beisler, genannt Matias, Pflamenschmidt's Freund und Fattotum, Viechesen Spröde, Kellnerin (Kintert, Schlächter) aus Berlin, Agnes Herbad, eine Waife, Lohedanz, Aufzrath, Frau Dahnemann aus Dresden, Kosalba, ihre Tochter Lucretia, Jädel aus Stuttgart, Ein alter Herr aus Wien, Hasenbut, Hauswirth, Gde. Kellnerjunge Reich, Geheimrath Die Ratsherr, Der Schlächterjunge Der Väderjunge Der Verfabrer Otto, Rindler Frau Otto, Fafelkopf, Köhling, Wittwe Weidenhammer, Studenten, Kellner, Erben, Diener, Gläubiger, Schütleute, Klienten, Pfefferoren.

Hr. Heibelg. Studenten
Hr. Hinal.
Hr. Hoffmann.
Hr. Schumacher.
Hr. Margraf.
Hr. Schubert.
Hr. Doß.
Hr. Stierlin.
Hr. Friedrich.
Hr. Weinmann.
Hr. Schneider.
Hr. Meißner.
Hr. Zimmermann.
Hr. Wächter.
Hr. Schmidt.
Hr. Nunge II.
Hr. Zimmermann.
Hr. Friedebau.
Hr. Schumann.
Hr. Greger.
Hr. Heinrich.
Hr. Willms.
Hr. Krieger.
Hr. Dracke.
Hr. Schöne.
Hr. Nahr.
Hr. Dallwig.
Hr. Nunge I.
Hr. Friedebau-Jef.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr. In Vorbereitung: „Die Puppensee“, „Kurhanthe“, „Das Nachtlager in Granada“, „Josef in Ägypten“.

Restaurant Metropole

Alte Promenade 5. Ferd. Hiller. Alle Promenade 5. Münchener Augustiner und Bauersches (Pilsener), Rhein- und Moselweine, Gewählte Speisekarte, Diner im Abonnement 1/4 Ltr. 30 Pfg. (4 Gänge) 1 Mk., (3 Gänge) 75 Pfg.

Restaurant „Albrechtshalle“

Sonntabend den 16. November:

Grosses Schlachtfest,

verbunden mit musikalischer Unterhaltung. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends ff. Wurst und Suppe, wozu freundlichst einladet Wnr.

Restaurant Baubörse,

Schweifschtrasse 30. Heute Sonntabend den 16. November: Pöskelknochen. A. Ransch.

An unsere Mitbürger.

Seitens des III. kommunalen Wahlbezirks-Vereins ist der Fabrikant Carl noch als Stadtvorwarter aufgestellt. Die Bürger des III. kommunalen Wahlbezirks müssen, wie Herr Gracch stets die Interessen der Bürgerchaft, besonders aber III. Bezirks vertreten und wie er frei und offen seinen ständlichen Ausbruch geben hat.

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Subert. Freitag den 15. November

Lebtes Auftreten und Abschieds-Vorstellung.

Die **Missio-Truppe**
Yara-Ti-Sano, japan. musikalische Musik-Auffstellung.
Geschwister Nembiri, Doppeljongleure.
Hr. Kollin.
Kraftproduktion an den römischen Ringen.
Wiß America Dollini, Trapezjägerin und Kanonenkönigin.
Herr Victor Carlsen, Tanz-Parodist.
Die **Schwester Margarethe** und **Marx Baum**, genannt „die Goldmädchen“, Duettstimmen.
Fräulein **Käthe Horst**, deutsch-schwedische Sängerin.
Kaisersingung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr.

Freiconcert.

Jeden Sonntag Nachm. von 4-7 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Jeder Erwähnung hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Victoria-Theater.

Sonntabend den 16. November 1889.

Aschenbrödel.

Lustspiel in 6 Bildern von Adolph Benedikt.

Wein-Restaurant
Ehrenberg
Leipzigerstrasse 11.
Gewählte Speisekarte.
Preiswerthe Weine
v. Fische von 1 Mark an.
Reservierte Zimmer.

Prinz Carl-Saal.

Sonntabend den 16. Abends 8 Uhr: Probe-Vorstellung

des weltbekannten nordamer. Magiers und Anti-Spiritisten

Prof. Wolton.

Circuskarten sind gratis zu haben in den cigarrenhandl. der Herren **Beck & Saalfeld**, Leips. Plaz, **Spierling**, **Leidner**, **Teinbrecher & Jasper**, am Markt u. **Wittich**. Kinder haben freien Zutritt. Auf Wunsch sind refer. Plakate zu haben. [2929]

Stumsdorf.

Zur Kirne Sonntabend den 17. und Montag den 18. Nov. laßt der **Walzmüll** von 3 Uhr ab freundlich ein **Wib. Käbner**.

Heute Sonntabend [2365]

hausfchl. Wurst u. Suppe.

Otto Hauke, Triftstr. 26.

Gasthof z. Drei Königen.

Heute Sonntabend von früh an ff. hausfchlachtene Salzknochen mit Meerrettig, sowie Abends Kartoffelpuffer. Ergebenst **Franz Vater**.

Heute Sonntabend den 16. ds.

Großes Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe bei [2362] **Hatz 21. J. Wernld**, Hatz 21.

Sonntabend den 16. November

erstes Schlachtfest

Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst u. Suppe bei **H. Heidenreich**, Grafweg 19.

Primo Singer- und Ringschiffchen-Maschinen-Repauraturen in eig. Werkstatt sachgemäß u. prompt. [2718] **H. Schöning**, Mechaniker, Rathhausgasse 13.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr entriß uns der Tod nach kurzen aber schwerem Krankenlager unsere kleine liebe **Edwig** im Alter von 1 1/2 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an **Paul Schläp** nebst Frau.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde!

Das **Ergebnis** unseres am 4. u. 5. November veranstalteten **Vorgars** beläuft sich auf **2032 Mk. 8 Pf.**, gegenüber 1714 Mk. 89 Pf. im vorigen Jahre. Dagegen gelangte seitlich zusammen aus 1936 Mk. 8 Pf. für verkaufte Gegenstände, Koole und Eintrittsgeld und weiteren 96 Mk., die der Kaffe laar, wie folgt, eingehend worden sind und zwar von Frau Dr. R. 10 Mk., Frau Dr. 12 Mk., Frau R. 5 Mk., Frau K. 3 Mk., Herr B. 10 Mk., Herr S. 20 Mk., Frau B. 6 Mk., Frau A. R. 30 Mk., Frau M. 10 Mk. Ueber die Vertheilung der Gelder beschließt die Generalversammlung, wie bisher, spätestens in der ersten Woche des neuen Jahres. Allen unsern Mitgliedern und Freunden, die zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben, ein herzliches „Gott vergelt's!“ **J. R. d. Vorstandes G. Richter, Diakon.**

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von ca. **300 Tonnen Portland-Cement** zu den Fundamenten und dem aufgehenden Mauerwerk der auf dem Holzplatze zu errichtenden Gasanstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 18. d. Mts. Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., am 13. November 1889. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

2 Herr Gehelich in Sachen des Vergleichs W. J. S. sind vom Schiedsmann **Altken** zur höchsten Annehmlichkeit gesehrt. Halle a. S., den 14. November 1889. Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Die **Staats-einkommenerpflichtigen** Gewerke der Stadt Halle, welche mit der bereits bis zum 8. d. M. hier fällig gewordenen Einkommensteuer pro III. Quartal 1889/90 noch im Rückstande sind, werden dringend ermahnt, diese Steuer **nunmehr schleunigst an die königliche Kreis-Kasse** zu zahlen, indigenfalls die Einziehung im kassenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen dürfte. Halle a. S., den 12. November 1889. Der königl. Rentmeister Dubro.

Städtische Kommissionen.

Gymnasial-Synatorium.

Sitzung am **16. November** er., **Nachmittags 5 Uhr** im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters.

- Tagesordnung:**
1. Antrag auf Bewilligung des erhöhten Wohnungsgeldzuschusses für die ordentlichen Lehrer am Gymnasium und an der Realschule.
 2. Antrag auf Einführung des Normal-Stats bei der Realschule vom 1. April 1890 an.
 3. Prüfung des Stats der Realschule pro 1890/91.
 4. Prüfung des Stats des Gymnasiums pro 1890/91.
 5. Erledigung von 2 Gesuchen um Schulfreistag bei dem Gymnasium.
 6. Anstellung eines Schuldieners an der Realschule.
 7. Verhandlung des Provinzial-Schul-Collegiums betreffend Erbauung von Direktorenwohnungen.

Denckmann's Patent-Dampf-Waschmaschine.
die neueste, einfachste und billigste Waschmaschine, verfertigt die Tagesarbeit einer Waidfrau in ca. 3 Stunden, löst vermittelst Dampf alle umgebenen und unauflösbaren Flecke in der Wäsche und beschädigt beim Waschen selbst Gewänder nicht. Größte Erprobung an Zeit, Feuerung und Seife. Mehriger Verkauf bei **Otto Hirt**, Halle a. S., Poststraße 12.

Musikalien.
Tänze, Couplets, Gesänge, sowie alle Instrumentalfächer und Bühnentheile liefern billigst **Hermann Röder**, Mühlengasse 7a. Bitterfeld, Lindenstraße 7a.

Wilhelm Berger, Liebenauerstraße 16, Wundarzt und Homoeopath. Sprechst. 8-10 u. 2-4 Uhr. Unter **Wurst-u. Fleischw.-Geschäft** befindet sich **Hr. Hirschtr. 38**, Eingang Hausbaur. **Otto Werner & Co.** [751]

Das größte reine Roggenbrot liefert die Brodbakst **Herrenstr. 1** nebst dem bekannten Verkaufsstellen. Unter Hauptgeschäft für Butter und Eier befindet sich **Salzgasse 4**, **Otto Werner & Co.** [741] Großes, anerkannt wohlschmeckendes **Hausbaken-Brot**, 7 Stück 3 Mk. frei Haus empfiehlt **R. Kühn**, Auguststraße 9a. Weißstraße Nr. 20. **Kinderwagen u. Kreiselkörbe**, große Auswahl, billige Preise. **K. A. Koch**.

Zur Anfertigung aller Tapezier- und Polsterarbeiten empfiehlt sich **L. Taatz**, Gr. Märkerstr. 13. 23 Graefeweg 23. Hr. Kate a. Handel 55, 60, 70 und 90 Pfn. empfiehlt **F. Starke**.

Stück- und Familien-Wäsche wird angenommen **Barf. 14, 3 Tr. 1**. Ein Wundarzt sucht zum Sonntag noch Beschäftigung **Oberlaucha 23 b, 1 Tr.**

Zum **Wochenfest** Kränze in jeder Preislage. **F. Bredow**, Gartengasse 9. **Wäsche** zum Waschen und Bleichen wird angenommen **Sermannstr. 3**, im Keller.

Bürgerverein f. städt. Interessen.

Sitzung

Sonntabend Abend 8 Uhr im Restaurant **Mars la Tour**.

Literar. Verein Minerva.

Fr. Kunze's Restaurant, früher Weidenhammer, **Willhelmstrasse 14 p.** Heute Abend Sitzung.

G u m m i - Artikel besser Qual. billiger. Preisl. grat. **Kich. Frieleben**, Dresden, Poststr. **Kienholz von Hartzfäher**, vorzügliches Buchholz, laden abzugeben **A. Schulze & Co., Dessau.**

Auctionen.

Auction.

Samstag den 16. November cr., Vormittags 10 Uhr, verleihe ich Geiselle, 12 hier zum Besten:
1 Stübchen mit Zubehör, 1 Laden- stück, 1 Seitenwagen, 1 Bd. Meeres- Convers.-Lexikon (neueste Ausgabe) zc.; ferner freiwillig: 1 Waich- maschine (fast neu).
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen.

Eine große Drehbank,

gebraucht, aber noch in gutem Zustande 500 mm Spindelhöhe, 6,75 m Bestlänge mit Klappschilde, u. sonstigen Zubehör ist billig zu verkaufen. Besichtigen mögen ihre Adressen postl. unter L. 33 in der Exp. d. Bl. niederlegen, worauf direkte ausführliche Offerte erfolgt. [3803]

!! Abbruch !!

Barthausgasse u. St. Zionsstraße. 1 English Steinbofs, 2 Nach u. Manne- feine, 3 Thüren u. Fenster zu verkaufen. [2900]

Kanarienvögel u. Wellen, Stieglitz u. Seltia sind zu verkaufen. Adressen u. Geschäftsbedingungen u. Preislisten zu versch. Adressen. 19. Hof post. Ein neues Sopha ist billig zu verkaufen. Mittelstraße 13, Hof p. l.

2 große Mattdecken, 3 Leinwand, 1 vierthilige Treppe billig zu verkaufen. [2334] Barthausgasse 17.

Ein fast neues Schaufenster billig zu verkaufen. Lindenstraße 16b, 2. Et. Ein Winterüberzieher, 1 Kop. Tuchrock, ferner Kammergarn, für beide Personen zu verkaufen. Bienerstr. 15, 3. Et.

Gut erhaltene Möbel. Büchergarnitur, Schreibtisch, Sopha, Resorlin, Küchen- u. Kleiderkabinet, Waschtisch, Kommode, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, gute Federbetten, Waagen, Schüsseln, Gläser, u. dgl. m. v. Winterüberzieher u. Stiefeln verkauft sehr billig. A. Vollmer, Barthausgasse 7, l.

Abbruch.

Dachstuhl, Böden, Fenster, Fuß- und Treppenhölz, Mauer u. Bruchstücke billig zu verkaufen. Gr. Ulrichstraße 26.

Ein 9-10jähr. holl. Pferd, aus Schweden in Laufes haltend, steht zum Verkauf; salbungsfähige Käufer erhalten Kredit, Händler u. Mäher verkaufen. In der Exp. d. Bl. Gr. Ulrichstraße 36. [2332]

1 Pfälzchenmal, 8-12j. Mädchen u. 1 Frauenmantel, beide noch gut, versch. billig. [2335] Gr. Brauhausgasse 29, p. l.

Ein Schneidm. Wiegemeister [2363] versch. [2362] u. [2361]. Ein noch gutes Damenmantel ist für 4 Mk. zu verkaufen. In der Exp. d. Bl. Meißnerstr. 10, Hof 1. Et. r.

Ein Paar schwarze Lederschuhe, f. m. neu, billig zu verkaufen. Mühlgraben 24, 2. Et. Kleiner Hund (gelber Teufel) billig zu verkaufen. Lindenstraße 25.

Ein kleinerer Hestel billig zu verkaufen. Giekenborffstr. 8.

Zu kaufen gesucht.

Kl. Kanononen zu kaufen gesucht. Schneiderstr. 5, 2. Et. r. Potentilla kauft hier zum höchsten Preise. N. Krebs, Weidenplan 18, 1. Et.

Safenselle

Kauf fortwährend. Johannes Bernhardt, Halle, Gerbergasse 7.

2 Mattdecken zu kaufen gesucht. Offert. erb. l. Korndorfergasse 33. [2349] Gerbergasse 33.

Ein gut erhaltener Papagei-Bauer wird zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis. [2345] Paris 25.

Alle Sorten Waldschweine u. Meßwäpner werden zu kaufen gesucht. Kellnerstraße 7a b. Hausmann.

Zu vermieten.

Wohnung Gr. Ulrichstr. 36, ganze Etage, Preis 600 Mk., 1. Januar zu beziehen. [2317] H. Heller.

Vereinsgehälter eine schöne Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche, sofort oder 1. Januar zu beziehen. [2317] Steinbofs 2, 1. Et.

Wohnung, 4 Stuben, Küche nebst Zubehör, 1. April zu vermieten. [2295] Muske, Dönanerstr. 13, 2. Et.

Zwei fremde Wohnungen, 1. u. 3. Etg., 2. Etg., u. 2. Etg., für 95 u. 105 Thlr. [2314] Streiberstr. 14.

Mühlgraben 8 ist zu vermieten: eine Wohnung zu 800 Mk. per sofort, ein Speicher ein Weidenfall für 4 Pferde per sofort. [2374]

Mitte der Stadt

2 große helle Zimmer, 1 Küche, 1 Kam. für 75 Thlr. an ruhige Mieter Kleinmünchen 10, 2. Et.

Gesellschaftszimmer

zu vergeben. [2312] Schulstraße 13.

Vereinszimmer

sofort zu vergeben. Reubergstraße, Goldene 36. Th. Himmelman. Eine Wohnung, Et. u. K., zu vermieten. 4. Vereinsstr. u.

Eine Wohnung, Et. u. K., in Et. u. K. für 40 Thlr. zu Mietzins und eine Et. u. K. für 25 Thlr. sofort zu beziehen. Giekenborffstr., Auguststr. 53.

Eine Court-Wohnung, Preis 40 Thlr., zu vermieten. Des Röhre. Wüdenstr. 44, Court.

Ein Logis mit Zubehör für 35 Thlr. zum 1. Januar zu beziehen. [2311] St. Schwan 23.

Ein Logis für 50 Thlr. 1. Januar zu beziehen, aber nur an ruhige Leute. [2331] Giekenborffstr. 41.

Eine Wohnung, Ende, wanner u. K., zu vermieten. [2331] Breiterstr. 18.

2 große Stuben, Schlafst., Kammer, Küche, verchl. Entree und alles Zubehör 1. Januar zu beziehen. [2331] Streiberstr. 2, 1. Et. r.

Miethgesuche

Student sucht ungenutztes ruhiges Zimmer. Wdr. mit Preisangabe u. Z. 335 an die Exp. d. Bl. [2335]

2 Et., 1-2 St., u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u

Gänzlicher Ausverkauf.

Anderer Unternehmungen halber gebe ich mein

Galanterie-, Kurz- und Lederwaren-Geschäft

gänzlich auf und verkaufe von heute ab sämtliche am Lager befindlichen Waaren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipzigerstraße 8788. **C. Luckow.** Leipzigerstraße 8788.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich das **Detail-Geschäft** in den Laden meines neu erbauten Grundstückes

Geiststrasse 54

und halte dasselbe einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Martin Müller (Inhaber Otto Schumann).

Honighuchen-, Zuckerwaren- und Chocoladen-Fabrik.

Reisekoffer Reisetaschen

nur eigene Fabrikate empfiehlt

C. Abelmann Sohn, Leipzigerstr. 54, Koffer-Fabrik, 2. Geschäft Gr. Steinstr. 8.

Lager fertiger Trauerkleider. J. Rohkrämer, Schimmelstr. 11a. 11.

Halle a. S., **Edm. Baumann Nachf.,** Halle a. S.,
Leipzigerstr. 13. **Eug. Marini,** Leipzigerstr. 13.
empfehlen ein bedeutend vergrössertes, auf's reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Silber- u. Alfenid-Waaren,
zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken passend, zu ausserordentlich billigen
Preisen.
Grossartige Auswahl in besten und feinsten
Korall- u. Granat-Waaren.
Ausserdem
bringe meine Werkstatt für Reparaturen in Brillant- und feinen Goldarbeiten in
empfehlende Erinnerung. — Reparaturen, Vergoldungen und Versilberungen
sauber und billig. [3180]

V. comm. Wahlbezirk. Wähler der III. Abtheilung!

Wählt einen gänzlich unabhängigen, wahrhaft ehrlichen Mann aus der
Mitte der Bürgerchaft, der seine Sache gründlich versteht. Wählt einstimmig
den **Wähler**
Thiemann!
Mehrere Wähler.
[2355]

Händel-Parf.

Heute Sonnabend: **Schweinschlachten,**
von früh 10 Uhr an: **Weissefleisch,**
Abends: **diverse Wurst und Suppe,**
auch außer dem Hause.
Ich lade hiermit meine Freunde und Gönner ergebenst ein.
Albert Gaedecke.

Lindenhof Cröllwitz.

Sonnabend den 16. November, Abends 9 Uhr:
General-Versammlung des Cröllwitzer Rauchsclubs.
Der Vorstand.
[2367]

Hallesche Puppenklinik,

Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt.
Leipzigerstraße 29 (am Thurm).

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel.
Die unehlbare, nothdürftige Wirkung
der Zwiebel, der bereits Laus-
funde ihre Wiederherstellung bei
Düsten, Hals- und Brustleiden,
auch Athemnoth verdanken, findet
ein glänzendes Zeugnis bei dem Ge-
brauch der berühmten, ärztlich empfo-
hlenen **Carl Koch'schen Zwiebel-**
bonbons, in Dose zu 30 und 60
Pia. bei

- Carl Koch, Herrenstr. 1,
und in den Apotheken;
feiner bei den Herren:
Reinhold & Co., Leipzigerstraße,
A. B. Kaufmann, am Markt,
Wass & Lorenz, Gr. Steinstraße,
Gust. Kuhse, Thurm- u. Linden-
strassen-Ecke,
Otto Seeger, Magdeb.-Str. 45,
G. Schwald, Geißestraße 38,
H. C. Daniel, am Friedhofplatz,
H. Steinbach, „Niederw.“, König-
straße 16,
G. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
Gustav Amthor sen., Magdeburgerstr. 49
J. H. Zschäfer, Weinbergstr. 13
im Geschäftshaus, **H. Reichardt jr.**

Carl Koch's berühmter **Nähr-**
zweibad giebt den Kindern gelundes Blut,
stärkt Knochenbau und schützt vor den
Kinderkrankheiten.
Zieleben sind zu haben einzeln u. in
Packeten bei **Dr. I. Koch, Herrenstraße 1,**
u. in den bekannten Verkaufsstellen. 1727
Wenige rühmlichst bekannten **Vianna-**
luden und **Kartoffelringe** mit Was-
sermilch, sowie vortreflich schmeckende
feinste geriebene **Napfischen** empfehle
täglich frisch.

Carl Koch, Herrenstr. 1.
Carl Koch's deutscher **Kaiser-**
zweibad übertrifft an Wohlgeschmack alle
Gebäude. Denselben empfiehl ich täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Tanz-Unterricht

wird zu jeder Tages- und Abendzeit gegen
mäßiges Honorar erteilt. **Herr. Mimmel,**
erbitet **Ad. Fröbe,** Rannisdorferstr. 9, I.

Kleinkugel.

Zur **Kirmess**
Sonntag den 17.: **Tanzmusik,**
Montag den 18.: **Ball,**
wozu freundlichst einladet
E. Barth. [2285]

Restaurant „Kloppfleisch“.

Städtigen Mittagstisch,
im Anbinnen 60 Pfennig.
H. Gumbacher u. Pilsener Bier.
fl. Vereinszimmer zu vergeben.

Halle, Grosser Berlin.

Walfisch-Ausstellung.

Lechte Woche.
Kapitän **Gust. Röhl.**
Eintritt 30 Pfg. **Schulen nach Uebereinstimmung.**
[2651]

A. Roedel's Restaurant

Töpferplan 4.
Heute Sonnabend den 16. November:
Schlachtfest,
früh 9 Uhr: **Weissefleisch.** Abends: **fl. Wurst und Suppe.**

Wen wählen wir zum Stadtverordneten?

Doch untreue einen Mann, der unsere Interessen am besten und unangenehmsten
vertreten kann! der mit der Bürgerchaft in fester Verbindung steht und wozu, wo
Mängel vorhanden sind und wie Abhilfe zu schaffen ist. Die Bürger des III. com-
munalen Wahlbezirks werden daher dem
Fabrikanten Carl Graeb,
Taubenstraße Nr. 13,
am Sonnabend den 16. d. Mts. ihre Stimme geben.

Reideburg.

Zur **Kirmess** Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M.:
BALL,
wozu freundlichst einladet **L. Heinert.**
Anfang Nachmittags 9 Uhr.

Heute Sonnabend: Gr. Schlachtfest

bei
C. Otto, Gl. Kirche 13.
Früh 10 Uhr: **Weissefleisch,** Abends: **Wurst u. Suppe,**
wozu freundlichst eingeladen wird. [2266]

Die Wähler der III. Abtheilung d. III. kommunalen Wahlbezirks

haben als Stadtverordneten den
Fabrikanten Carl Graeb
zum Kandidaten aufgestellt, weil dieser vorzugsweise seiner sozialen Stellung unabhängig
ist und als langjähriger Stadtverordneter sich sehr verdient gemacht hat. Wir bitten
daher unsere Mitbürger, den Fabrikanten **Herrn Carl Graeb** bei der Stadtver-
ordneten-Wahl am **Sonnabend den 16. d. Mts.** ihre Stimme zu geben.
Mehrere Bürger.